

Veranstalter:



KATHOLISCHES  
BILDUNGSWERK

Wuppertal / Solingen / Remscheid

T 0202 495830  
info@bildungswerk-wuppertal.de  
www.bildungswerk-blog.de  
www.bildungswerk-wuppertal.de

In Kooperation mit:



Wuppertal  
Institut

Mit Unterstützung von:



Katholische Kirche  
in Wuppertal



Stadtparkasse  
Wuppertal

CITY  
KIRCHE  
CAFE  
WELT

Medienpartner

oekom  
verlag

MACHT EUCH  
DIE ERDE  
UNTER  
RTAN

Gesucht:

nachhaltiges Handeln  
und sozial-ökologische  
Verantwortung

Dienstag, 20. November 2018, 19 Uhr  
CityKirche Elberfeld  
(Alte Ref. Kirche)  
Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Die Reihe ÜBER DIE WELT UND GOTT richtet in 2018 ihren Blick auf das Thema »Klimawandel und Klimagerechtigkeit«. Experten und Expertinnen werden unterschiedliche Aspekte des Klimawandels in den Blick nehmen und handlungsorientiert diskutieren. Verbindendes Moment der Veranstaltungen sind Lesungen von Passagen aus der Enzyklika »Laudato si'«. Über die Sorge für das gemeinsame Haus«.

### Moderation der Reihe:

© Wuppertal Institut



**Verena Hermelingmeier** arbeitet als freiberufliche Prozessgestalterin, Moderatorin und Design Thinking Trainerin. Sie ist zudem Doktorandin am TransZent und beschäftigt sich mit der Rolle von Unternehmen in der Verbreitung von Sharing-Ansätzen in der Stadt.

### Lesung:

© privat



**Silvia Munzón López**, 1979 in Wuppertal geboren, studierte Schauspiel an der staatlichen Schauspielschule ESAD Cordoba in Spanien und arbeitet freiberuflich als Schauspielerin und Sprecherin.

## MACHT EUCH DIE ERDE UNTERTAN

### Gesucht: nachhaltiges Handeln und sozial-ökologische Verantwortung

Es ist weitestgehend Konsens, dass der Wohlstand der reichen Industrienationen Auswirkungen auf das Klima weltweit hat und somit auch Armut und Hunger insbesondere im globalen Süden mit zu verantworten hat. Aber dieses Wissen führt nicht zwingend zu einem Wandel im Handeln.

Ein Umdenken ist gefordert und dieses muss die Gewohnheiten und Bequemlichkeiten der Menschen in den Blick nehmen, die sich zurzeit noch auf der Gewinnerseite der Globalisierung sehen. Neue Lebenskonzepte sind gefordert, die auf Nachbarschaftlichkeit und globale Verantwortung setzen. Doch wie können wir konkret nachhaltiges Handeln umsetzen? Welche Beispiele gibt es bereits aus der Praxis? Wie können wir für das Thema Klimawandel und soziale Gerechtigkeit in den jeweiligen Sozialräumen sensibilisieren? Welche Verantwortung und Potentiale haben Kirchen und Kommune in Hinblick auf ein nachhaltiges Handeln – konkret vor Ort in Wuppertal?

### Impuls und Gespräch



© Wuppertal Institut  
/ S. Michaelis

**Dr. Michael Kopatz**  
Wuppertal Institut



© privat

**Dr. Bruno Kurth**  
Stadtdechant Katholische  
Kirche Wuppertal



© Wuppertal Institut

**Prof. Dr. Uwe Schneidewind**  
Wuppertal Institut



© privat

**Susanne Varnhorst**  
Stadt Wuppertal, Ressort  
Umweltschutz